

# Gospels bei Kerzenlicht verleiten Weesner zum Mitsingen

**Der Churer Gospelchor Blue Wonderful lud zum Konzert in die Zwinglikirche nach Weesen. Das begeisterte Publikum liess die Sängerinnen und Sänger zum Schluss nur ungern gehen.**

Von Gabi Heussi

*Weesen.* – Wenn das Publikum gut sei, sei auch das Konzert gut, sagte Elizabeth Kalmar anlässlich des Konzerts in der Zwinglikirche in Weesen. Sie dankte damit dem begeisterten Publikum. Elizabeth Kalmar leitet zusammen mit ihrem Mann Geza den Gospelchor Blue Wonderful. Dieser gastierte im Rahmen seiner Konzertreihe am Samstag in Weesen.

Der Eingang war von Laternen und Kerzen feierlich beleuchtet und auch die Kirche selbst war in festliches Kerzenlicht gehüllt. Bis zum letzten Platz war sie gefüllt, als das Licht ausging, Gesang ertönte und die Mitglieder des Chors Einzug hielten.

Das Konzert stand unter dem Titel «Have a little faith» – Glaub ein bisschen an mich – und das Publikum liess sich gerne von diesem Glauben bezaubern. Bekannte Songs wie «The storm is over», «Wade in the water» oder «Man in the mirror» verleiteten die Gäste zum Mitklatschen und leise

Mitsingen. Das Chorleiterpaar Kalmar verstand es, den Sängerinnen und Sängern das Äusserste abzuverlangen und damit eine einmalige Klangfülle zu präsentieren.

Verschiedene Solistinnen und Solisten stellten sich diskret in den Vordergrund, und verliehen damit den einzelnen Songs nochmals eine spezielle Note. Begleitet wurde der Chor von Geza Kalmar am E-Piano und Giancarlo Bianci an der Gitarre.

Das Publikum liess den Chor nur ungern gehen. Es bat um ganze drei Zugaben, wovon die letzte das bekannte Lied «Oh happy day» war. Alle Anwesenden erhoben sich, klatschten und sangen mit.

**Ein persönlicher Bezug zu Weesen**  
Elizabeth Kalmar unterrichtet an der Musikschule Weesen Violoncello und Gesang, Geza Kalmar Gitarre und Klavier. So war es denn nicht verwun-

derlich, dass unzählige Musikschüler der beiden anwesend waren.

Sprachlos vor Begeisterung war die junge Musikschülerin von Elizabeth Kalmar, als sie nach dem Konzert vor ihrer Lehrerin im Treppenhaus stand, und kein Wort mehr hervorbrachte. Das Strahlen in den Augen der Kleinen sagte aber alles aus.

Das Chorleiterpaar Elizabeth und Geza Kalmar leitet Blue Wonderful seit rund drei Jahren. Gegründet wur-

de der Chor 1997 in Chur und der erste Auftritt fand bereits ein Jahr später in der evangelischen Kirche in Haldenstein statt.

Heute singen 40 Frauen und Männer aus Chur und Umgebung mit und so sind denn auch die meisten Konzerte in dieser Region. «Nach Weesen kommen wir gerne wieder», versprach Elizabeth Kalmar zum Abschied, als der evangelische Pfarrer Jörn Schleder sie mit Blumen und Wein beschenkte.

**«Als wäre Chur neben Brooklyn»**

«Es fühlt sich an, als wäre Chur direkt neben Brooklyn», so der begeisterte Pfarrer. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass der Chor nächstes Jahr wieder in Weesen gastieren wird.

Wie in den vorangegangenen Jahren war auch dieses Konzert des Gospelchors ein Benefizkonzert. «Die Kollekte, die zum Abschluss eingesammelt wird, ist diesmal für die MS-Regionalgruppe Chur bestimmt», sagte Chorpräsidentin Claudia Trepp.

In einer kurzen Ausführung erklärte sie die Krankheit Multiple Sklerose und deren Konsequenzen für Betroffene. Sie bat ausserdem, das Motto der MS-Patienten, «Aufgeben ist keine Option», weiterzutragen und somit die betroffenen Menschen zu unterstützen.



**Bewegend:** Der Gospelchor Blue Wonderful zieht die Zuhörer in Weesen voll und ganz in seinen Bann.

Bild Gabi Heussi